

Newsletter Kulturelle Bildung 02

Januar 2016

Christa Boiselle, Fachberatung für Kulturelle Praxis

Friedberg, den 12.01.2016

Inhalt

AKTUELLE INFORMATIONEN vom HESS. BILDUNGSSERVER	Seite 2
MUSIK „Landeskonzert Schulen in Hessen musizieren“	Seite 2
MUSIK Wettbewerb „teamwork! neue musik (er)finden“	Seite 3
MUSIK Primacanta	Seite 3
THEATER UND SCHULE: FLUX Kulturkoffer	Seite 4
THEATER Hessisches Schultheatertreffen 2016 in Schlitz	Seite 5
THEATER Starke Stücke Theaterfestival	Seite 6
THEATER Wetterauer Schultheatertage 2016	Seite 7
ÜBERSICHT – Ausflugsziele und Lernorte in der Region:	
KULTUR im Hochtaunuskreis	Seite 7
KULTUR im Wetteraukreis – Bildungsforum	Seite 8
INTERESSANTE LINKS	Seite 9

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur!
Liebe Kulturinteressierte!

Sie erhalten heute den zweiten Newsletter dieses Schuljahres, da es zum zweiten Schulhalbjahr weitere Neuigkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung in unserer Region gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Boiselle
Fachberatung für Kulturelle Bildung

Staatliches Schulamt
für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis
Sprechzeit: mittwochs 8:30 – 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung
Telefon: 06031-188-681
Fax: 06031-188-699 (SSA)
E-Mail: christa.boiselle@kultus.hessen.de
Internet: www.schulamt-friedberg.hessen.de

Auf der letzten Dienstversammlung wurde beschlossen, dass die Fachberatungen versuchen, ihre Arbeit stärker zu vernetzen:

Wir werden im Regionalverbund Mitte verstärkt zusammenarbeiten. Die Fachberater/-innen der Staatlichen Schulämter aus Gießen/Vogelsbergkreis (Michael Meyer), aus Marburg/Biedenkopf (Dr. Erika Schellenberger-Diederich), aus dem Lahn-Dillkreis und Limburg/Weilburg (Doris Happ) und ich aus Friedberg für den Hochtaunuskreis und für den Wetteraukreis werden die kulturellen Schwerpunkte aufteilen:

Literatur: Marburg/Biedenkopf (Erika.Schellenberger-Diederich@kultus.hessen.de)

Musik: Hochtaunuskreis/Wetteraukreis (Christa.Boiselle@kultus.hessen.de)

Kunst: LDK und LM/WB (Doris.Happ@kultus.hessen.de)

Darstellendes Spiel: Gießen/VB (Michael.Meyer@kultus.hessen.de)

Ein besonderes Kulturereignis in der Schullandschaft wird es erstmals geben:

Die KulturSchulen der Region stellen sich am 3. Juli 2016 im Kino Traumstern in Lich vor. Dies sind die Richtsbergschule in Marburg, die Gesamtschule Hungen und die Ricarda-Huch-Schule in Gießen.

Hier noch ein Hinweis meines Gießener Kollegen auf einen interessanten Vortrag:

Die Organisation des **Vortrags von Prof. Dr. Max Fuchs am 24.2.2016: Besser lernen, aber wie? Zu den Chancen des Ästhetischen im Bildungsprozess** im Rahmen der Vortragsreihe "Leben lernen II" findet in der Universitätsaula in Gießen statt.

Aktuelle Informationen vom Hessischen Bildungsserver

Quelle: Newsletter Unterricht: Ausgabe 12 / 2015

Das neue Kulturportal Schule Hessen ist seit diesem Schuljahr unter der bekannten Web-Adresse www.kultur.bildung.hessen.de online gestellt.

Klicken sie sich doch einmal durch die für Sie interessanten Angebote und Formate durch und lassen sich anregen für Ihre schulische Arbeit oder aber Ihre persönlichen Interessen, die Sie zur Entspannung und zur Inspiration nutzen können.

Es gibt Angebote in Kunst, Musik und Darstellendem Spiel, dazu ein Überblick über alle weiteren Möglichkeiten des Hessischen Bildungsservers.

Angebote in Musik:

Landeskonzert von „Schulen in Hessen musizieren“ im Kurhaus in Wiesbaden am 25.04.2016

Schulen in Hessen musizieren ist ein jährlich stattfindender regionaler Begegnungstag von schulischen Chor- und Instrumentalgruppen unterschiedlichster Besetzungen aller Schulformen.

Die Ausschreibung dazu ist allen Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Friedberg über eine Weiterleitung an die Schulleitungen am 10.12.2015 zugegangen.

Interessierte können sich darüber hinaus im Anschluss mit dem folgenden Musikerlebnis einen Eindruck verschaffen:

Am 25.04.2016 um 19.30 Uhr wird im Kurhaus Wiesbaden mit sieben Ensembles der Regionalbegegnungen ein Landeskonzert stattfinden.

Eintrittskarten erwerben Sie über den Bundesverband Schulmusik, Landesverband Hessen, www.bmu-musik.de

9. Wettbewerb "teamwork! neue musik (er)finden" 2016

Beim teamwork-Wettbewerb des Bundesverbandes Musikunterricht e.V. geht es darum, gemeinsam mit Musik zu experimentieren und mit Klängen und Geräuschen, mit Stimmen und Instrumenten aller Art etwas Neues zu schaffen. Ziel ist es, das Erfinden und Gestalten neuer Musik in der Schule zu fördern und das Interesse für den spannenden Bereich der Musik der Gegenwart zu verstärken. Dabei kann im Team ein eigenes Stück erfunden werden oder eine bereits bestehende Komposition eines zeitgenössischen Komponisten umgesetzt oder auch beides in einem spannenden Projekt miteinander verbunden werden.

Das Projekt sollte von Schülerinnen und Schülern möglichst eigenständig entwickelt werden und deren eigene kreative Ideen enthalten.

Es gibt Preise in Höhe von 1500 €, 1000 € und 500 € zu gewinnen. Die Preisgelder sollen zweckgebunden für Ausstattungsgegenstände, Medien etc. im Fachbereich Musik der Schule eingesetzt werden.

Auf Vorschlag der Jury bekommt die Gruppe die Möglichkeit das teamwork-Stück im Rahmen des Bundeskongresses Musikunterricht vom 21.-25. September 2016 in Koblenz bei einem Preisträgerkonzert zu präsentieren.

Der Einsendeschluss ist der **31. Mai 2016**.

Weitere Informationen und das Download zur Anmeldung auf der Startseite des Bundesverbandes Musik: www.bmu-musik.de

oder über ortwin.nimczik@bmu-musik.de

Primacanta - "Sing doch mal!"

„Sing doch mal!“ - Diesen Satz hat bestimmt jeder schon einmal gehört. Die Antwort lautet viel **zu oft: "Kann ich nicht." Und das nicht nur, weil eine Melodie gerade nicht parat ist, sondern** weil viele sich nicht trauen, einfach "nur" ein paar Töne zu singen.

Dabei sind viele Menschen tatsächlich nicht (mehr) in der Lage, eine Melodie erkennbar nachzusingen - und trauen sich daher oft nicht, ihre Singstimme bewusst und mit Freude zu nutzen. Und das, obwohl doch Singen schon seit einiger Zeit wieder ganz populär ist: Fernsehsendungen wie "The Voice of Germany" oder "Sing my song" oder "Eurovision Song Contest" erfreuen sich höchster Einschaltquoten, und die Castings zu diesen Sendungen werden mit Bewerbungen überschwemmt.

Ausgehend von der Annahme, dass jeder Mensch in der Lage ist, gut und schön zu singen, setzt Primacanta bei den Jüngsten an: den Kindern. Denn wie beim Erlernen eines Instruments ist das Erlernen des Umgangs mit der eigenen Stimme am besten im Kita- und Grundschulalter möglich. Um dieses Ziel zu erreichen, bildet Primacanta Grundschullehrer im neu entwickelten musikdidaktischen Konzept des "Aufbauenden Musikunterrichts" (AMU) fort.

In diesem Monat singen die Kinder der Limeschule Wehrheim den Primacanta-Song.

Weitere Informationen zu Primacanta - Jedem Kind seine Stimme:

<http://www.primacanta.de/>

Theater - Kulturkoffer für Hessen



Hessens Kunst- und Kulturminister Boris Rhein hat am 13.12.2015 in Wiesbaden das Konzept der Landesregierung für ein neues Modellprojekt "Kulturkoffer" vorgestellt. Der neue Kulturkoffer startet im kommenden Jahr und ist speziell für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren konzipiert.

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein: „Kulturelle Bildung ist ein Schwerpunktthema der hessischen Kulturpolitik. Mit dem Modellprojekt „Kulturkoffer“ sollen ab 2016 Kinder und Jugendliche kostenfreie oder kostengünstige kulturelle Angebote erhalten. So wollen wir junge Menschen - auch aus bildungsfernen Milieus – für Kultur begeistern. Ziel ist es, Heranwachsenden die Bedeutung von Kultur für ihre Persönlichkeitsentwicklung zu vermitteln.“

Ideen aus bewährten Projekten

Der neue Kulturkoffer beinhaltet ein Projektpaket, bestehend aus bewährten sowie neuen, teils noch zu entwickelnden Kulturprogrammen. Es ist naheliegend, aus dem Spektrum bereits bestehender Programme die wichtigsten bereits erfolgreichen Initiativen der kulturellen Bildung weiter zu stärken und noch sichtbarer zu gestalten.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

Kinderkultursommer
Schreibwettbewerb „Ohne Punkt und Komma“
Starke Stücke – Jugend entdeckt Theater
LUCAS Kinderfilmfestival

Auch für Flüchtlingskinder gedacht

Darüber hinaus werden neue Maßnahmen entwickelt, die insbesondere einen inklusiven, interkulturellen und kooperativen Ansatz haben sollten. Ziel ist es, für alle Kinder und Jugendliche attraktive und motivierende Maßnahmen - insbesondere im ländlichen Raum – mit einem breiten Spektrum zu entwickeln. Diese Projekte könnten auch Flüchtlingskinder und Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ansprechen.

Erste Projekte dieser neuen Generation hat das Ministerium für Wissenschaft und Kunst schon in diesem Jahr gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern getestet.

Beispielhaft sind hier zu nennen:

FLUX – Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Theatern und Schulen in Hessen, der Theater- und Tanzprojekte mit Kindern und Jugendlichen in ländlichen Regionen entwickelt.
Konolino Nomadenzelt – interaktives Erzähltheater mit Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum.

„Unser neuer Kulturkoffer kann jedoch nur erfolgreich sein, wenn wir für die Programme zahlreiche Kooperationspartner finden. Deshalb lade ich alle Kommunen und privaten Förderer dazu ein, das Modellprojekt „Kulturkoffer“ mit uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Denn von der kulturellen Bildung profitieren letztlich alle“, erklärte Kunst- und Kulturminister Boris Rhein. Wir laden aber auch alle Kulturakteure dazu ein, unseren neuen Kulturkoffer mitzugestalten. Jeder kann sein Projekt einreichen und einen Antrag auf Fördergelder stellen. Voraussetzung ist jedoch mindestens ein Kooperationspartner.

Das sind beispielsweise:

Kommunen

Jugendheime

private Förderer

Schulen

Das Land übernimmt mindestens 70 Prozent der Kosten

Zur Finanzierung der einzelnen Projekte ist ein Landesanteil von jeweils mindestens 70% vorgesehen, maximal 30% übernehmen die Kooperationspartner oder deren Sponsoren. Über die Bewilligungen entscheidet eine Jury.

Insgesamt stehen, nach derzeitiger Planung, folgende Fördermittel zur Verfügung:

2016: 930.000 Euro

2017: rund 1.400.000 Euro

2018: rund 1.800.000 Euro

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen ist Partner

Partner des HMWK beim Projekt „Kulturkoffer“ ist die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.. Der Verein tritt als Koordinierungsstelle auf und soll künftig beispielsweise bei der Verfahrensabwicklung unterstützen. Fortbildungskonzepte entwickeln und erproben. Verbundprojekte initiieren und als Kommunikationsbörse, Beratungsstelle und Kooperationspartner für Verbände und Ministerien ebenso wie für Universitäten fungieren.

Weitere Informationen und die Online-Anmeldung unter :

www.theaterundschule.net

E-Mail: flux-hessen@t-online.de Telefon: 069-46994935 und 069-35356128



Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.

Hessisches Schultheatertreffen in Schlitz

14. – 17. Mai 2017

HSTT seit 2015 in Schlitz

Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet das Hessische Schultheater-Treffen seit nun mehr als 30 Jahren jährlich statt. Es soll die Qualität und Vielfalt des hessischen Schul- und Jugendtheaters in den verschiedenen Schularten und Altersstufen sichtbar werden lassen sowie Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen.

Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V.. Von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wird im Rahmen des Festivals ein Schultheater-

Förderpreis in Höhe von 1500 Euro an die spielenden Gruppen ausgelobt, welcher den teilnehmenden Gruppen zuerkannt wird, um ihre weitere Theaterarbeit zu unterstützen. 30 Jahre lang was das HSTT ein Wanderfestival, das jedes Jahr an einem anderen hessischen Ort von einer anderen Schule organisiert wurde. Das Schultheatertreffen findet 2015 nun erstmals seinen Austragungsort in der Mitte Hessens: Die Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz öffnet seine ehrwürdigen Tore und wird die zukünftige Heimat des Hessischen Schultheatertreffens.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen. Teilnahmeberechtigt sind demnach alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppen spielen. Nach erfolgter Auswahl werden die Gruppen durch die erfahrenen Juroren in ihrem abschließenden Probenprozess begleitet und unterstützt.

Im Mittelpunkt des Treffens steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den SpielleiterInnen und interessierten Fachleuten. Die Gruppen zeigen nicht nur ihre Produktionen, sondern verbleiben die ganze Zeit am Ort, um auch die anderen Aufführungen zu erleben und selbst Rede und Antwort zu ihrer jeweiligen Arbeit zu geben. In gemeinsamen Workshops, Nachbesprechungen und szenischen Spiegelungen der Arbeiten der anderen lernen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sich gruppenübergreifend kennen und profitieren voneinander. Für die Spielleiterinnen und Spielleiter bieten die Nachbesprechungen eine großartige Möglichkeit der Außenwahrnehmung und der professionellen Reflektion ihrer Arbeit.

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. möchte mit diesem Festival auch zukünftig herausragende Produktionen ins Licht rücken und hat dazu das Konzept weiterentwickelt. Zukünftig wird ein Technik-Workshop ausgeschrieben, für den sich hessische Schülerinnen und –schüler bewerben können, die vor Ort lernen wollen, Produktionen zu beleuchten, Bühnen einzurichten und Medieneinsatz zu gestalten. Weiterhin neu ist die Ausschreibung eines PR-Workshops, in dem Schülerinnen und Schüler lernen, über Theater zu sprechen, zu schreiben, Hintergründe zu beleuchten, zu recherchieren und mit ihrer Dokumentationen des Festivals zu einem Teil des Festivals zu werden.

Vorrangiges Ziel des HSTTs ist es nach wie vor, in einer einzigartigen Atmosphäre neue Perspektiven für das Schultheater zu entwickeln und die Theaterarbeit in Hessen voranzutreiben. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher, die sich kompakt einen Überblick über Themen und Formen der aktuellen Szene in Hessen verschaffen, im Kreis von interessierten Kolleginnen und Kollegen wahrnehmen und besprechen wollen und davon ausgehend über eine eigene Bewerbung im folgenden Jahr nachdenken möchten.

Jetzt bewerben:

Anmeldeformalitäten unter <http://schultheater-in-hessen.de/hstt-2016/>

Anmeldeschluss ist der 14. Februar 2016

Starke Stücke - Internationales Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main 01.03. – 11.03.2016

Das Theaterhaus gehörte 1994 gemeinsam mit dem Jugendamt und dem Gallus Theater zu den Gründern des „Starke Stücke“ Festivals. Bald schlossen sich weitere Veranstalter und Städte an und jedes Jahr im Frühling wird seither das Festival mit herausragenden internationalen Theaterproduktionen für ein junges Publikum in Frankfurt und Rhein-Main veranstaltet.

Über die Jahre hat sich ein umfangreiches Rahmenprogramm etabliert: Begleitend zu den Inszenierungen werden Theaterworkshops für Schüler, Pädagogen und Theatermacher

angeboten; Diskussionsrunden, Inszenierungsgespräche und Festivaltreffs geben Gelegenheit zum Austausch; Jugendliche aus Deutschland und Frankreich sind mit dem Deutsch-Französischen-Jugendwerk zu Gast um gemeinsam Vorstellungen und Theaterworkshops zu besuchen und erstmals begleiteten 2011 internationale Theaterfachleute das Festival als Beobachter.

Darüber hinaus wird im Rahmen des Festivals seit 2010 der Kinder- und Jugendtheaterpreis "Karfunkel" von der Stadt Frankfurt verliehen.

"Starke Stücke" wird gemeinsam mit der KulturRegion FrankfurtRheinMain durchgeführt und vom Land Hessen, der Stadt Frankfurt und den teilnehmenden Kommunen (auch aus dem Hochtaunuskreis und dem Wetteraukreis) u.a. unterstützt.

Mit der Schulpost erhalten alle Schulen weitere Informationen zu dem Festival.

12. Wetterauer Schultheatertage vom 01.07 – 03.07.2016

Dieses Jahr ist es wieder möglich, sich zu bewerben, da in der Spielstätte des „Theater Alte Feuerwache“, TAF Bad Nauheim, nach dem 25. Jubiläum mit dem Großprojekt „Faust I“ erneut und bereits zum 12. Mal (!) die Wetterauer Schultheatertage ausgetragen werden.

Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 05. Februar 2016!

Weiteres zu den Bewerbungsformalitäten findet man im Downloadbereich auf der Homepage: <http://www.schultheatertage.de/>

Übersicht – Ausflugsziele und außerschulische Lernorte in der Region

Kultur im Hochtaunuskreis

Der Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises widmet sich der Förderung der außergewöhnlich vielseitigen Kulturlandschaft von Vordertaunus und Usinger Land, wie auch **den Aufgaben der Vernetzung in Gemeinschaftsprojekten der Rhein-Main-Region.**

Bildende Kunst

Zur Förderung der Bildenden Kunst finden jährlich mehrfach Ausstellungen in der Taunus-Galerie im Landratsamt statt. Das hiesige Kunstschaffen unterstützt der Hochtaunuskreis außerdem durch eine gute Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Bad Homburg Artlantis, z. B. durch die Vergabe des "Kunstpreises der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung" für den Herbstsalon und auch als Mitveranstalter von Exkursionen zu speziellen Ausstellungen der Kunstszene. Der Nachwuchsförderung gilt das besondere Augenmerk bei der jährlichen Präsentation von "Kunst aus Schulen", die herausragende Arbeiten aus dem Kunstunterricht der weiterführenden Schulen zeigt. Die besten Werke werden mit dem "Schulkunstpreis der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung" ausgezeichnet, zudem unterstützt der Fachbereich Kultur diese Werkschau organisatorisch.

Musik

Besonders begabte Jugendliche finden im Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus sowie im Jugendchor Hochtaunus Förderung. Die Konzerte dieser Ensembles erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Das jährliche "Konzert der Schulen", aufgeführt zum Beginn der Adventszeit in der Erlöserkirche von Bad Homburg, gehört ebenso fest in den Kulturkalender wie das Kreismusikfest als Tag der Blasmusik. Alle zwei Jahre sorgt "Allegro! Das Musikfest im Taunus" für einen weiteren besonderen musikalischen Akzent in den Städten und Gemeinden des Usinger Lands.

Geschichte und Heimatkunde

Das Kreisarchiv im Landratsamt mit seinen Beständen, Sammlungen und der Bibliothek ist Anlaufstelle für alle, die sich mit der Geschichte der Taunusregion beschäftigen. Der "Förderkreis Kreisarchiv des Hochtaunuskreises" unterstützt nicht nur die Arbeit des Kreisarchivs, sondern hält für seine Mitglieder durch regelmäßige Exkursionen zusätzliche Angebote bereit. Beim jährlichen Geschichtstag für Taunus und Main steht die Regionalgeschichte im Mittelpunkt des Interesses.

Publikationen

Einen Einblick in die vielfältige Geschichte und Kultur unserer Region bietet regelmäßig das "Jahrbuch des Hochtaunuskreises" mit einer Fülle von Beiträgen; für diese Reihe liegt die Redaktion beim Fachbereich Kultur. Die neuen Jahrbuchbände erscheinen jeweils Anfang Dezember im Buchhandel. Daneben werden in loser Folge Einzelpublikationen zu speziellen Themen der Geschichte und Kultur zur Veröffentlichung ausgewählt und vorbereitet.

Vernetzung und Beratung

Der Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises versteht sich als Anlauf- und Servicestelle für alle Institutionen, Initiativen und Personen, die in Kunst, Kultur und Geschichte aktiv sind. Vernetzung und Kooperation sind wichtige Grundlagen unserer Arbeit. So ist der Hochtaunuskreis beispielsweise aktiv in den Projektreihen der KulturRegion Frankfurt RheinMain, um die Beteiligung z. B. an GartenRheinMain und der Route der Industriekultur zu fördern.

Nachfragen an kultur@hochtaunuskreis.de

Kultur im Wetteraukreis

Das Bildungsforum Friedberg setzt seine Folge von Informationsveranstaltungen zu Bildungseinrichtungen der Stadt fort: Am **Montag, dem 18. Januar 2016 sind wir von 18.00 bis 20.00 Uhr** Gast der **Volksbühne Friedberg** in deren Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Kaiserstr. 21.

Es ist dies das 42. Treffen nach dem Start des Bildungsforums, mit dem wir den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnen, die Bandbreite des Bildungsangebotes in Friedberg kennenzulernen und vor Ort im Gespräch mit den Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen etwas über deren Arbeit, aber auch deren Probleme zu erfahren.

Die Volksbühne Friedberg ist seit Jahrzehnten eine feste kulturelle Größe in der Stadt. In jedem Jahr bietet sie in einer mehrmonatigen Theatersaison ein Programm mit Gastspielen professioneller Bühnen an. Spielort ist seit langem die Stadthalle Friedberg. Wer mehr wissen möchte über die Zielsetzungen der Volksbühne, über die Gestaltung des Programms und wen man damit erreichen will und tatsächlich auch erreicht oder die Perspektiven ihrer Arbeit, der sollte sich die Gelegenheit zur Information und Diskussion nicht entgehen lassen. Zur Planung wäre es gut, wenn Sie eine kurze Nachricht geben, dass Sie kommen - das Bildungsforum freut sich darauf.

Nachricht an Peter Schubert freitag.schubert@t-online.de

Weitere Informationen zum Kulturangebot des Wetteraukreises finden Sie unter:
<http://www.regional.de/Wetteraukreis/Kultur-und-Tourist/Uebersicht/>

Weitere interessante Links/Adressen

Diese Liste wird ergänzt und fortgeschrieben. **Neue Adressen in Rot.**

Aus dem Lernarchiv Bildung:

Kurze Videos zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie man die einzelnen Instrumente spielt, wie sie gebaut werden und wo sie herkommen.

Die Musiker beschreiben, was ihnen an ihrem Instrument am besten gefällt.

<http://select.bildung.hessen.de/musik/musikinstrumente/index.html>

Bildungsforum Friedberg:

Informationen über Peter Schubert freitag.schubert@t-online.de

Bildungsregion „Hochtaunus und Wetteraukreis“ auf dem Bildungsserver Hessen:

<http://region-hochtaunus.bildung.hessen.de/>

Bildungsprogramm Kunst und Natur der ALTANA-Stiftung Bad Homburg

<http://www.altana->

[kulturstiftung.de/fileadmin/images/pdf/AKS_Bildungsprogramm_KUNST_UND_NATUR.pdf](http://www.altana-kulturstiftung.de/fileadmin/images/pdf/AKS_Bildungsprogramm_KUNST_UND_NATUR.pdf)

Bundesverband Schulmusik <http://www.bmu-musik.de>

(darin enthalten: Arbeitskreis für Schulmusik: <http://www.afs-musik.de/hessen/> und Verband der Schulmusiker VDS

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.: <http://www.bkj.de/>

BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik:

Newsletter der Vereinigung der Kunstpädagogen: newsletter@bdkhessen.de

Fachportal für mehr Kulturelle Bildung an Schulen: www.kultur-macht-schule.de

Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit geringeren Bildungschancen für gemeinsame Projekte von Schulen und außerschulischen Partnern aus der Kulturellen Bildung

<http://www.kuenste-oeffnen-welten.de>

Fortbildungsangebote für die Fächer Kunst, Musik und Theater:

http://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/fb/Projektbureau/Kreative_Unterrichtspraxis_14-15_Programm.pdf

Fortbildungsangebote und Workshops erläutert:

http://kultur.bildung.hessen.de/14-15/workshops_2014-15/index.html

FSJ im Bereich Kultur: www.freiwilligendienste-kultur-bildung.de

Jugendkunstschule Kunststück Bad Nauheim:

info@jugendkunstschule-kunststueck.de oder telefonisch unter 06032-5388

Hochtaunuskreis Kulturangebot

Informationen

<http://www.hochtaunuskreis.de/Block/Schule+ +Bildung +Kultur +Tourismus+ +Freizeit/Kultur.html>

Nachfragen an kultur@hochtaunuskreis.de

Kinderkulturführer Frankfurt: Die vielfältigen vorhanden, aber nicht immer bekannten Kulturangebote für junge Menschen in Frankfurt am Main zu sammeln und übersichtlich zu präsentieren, ist das Anliegen der neuen Broschüre, die vom Kulturredam Frankfurt am Main herausgegeben wird. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Kulturredam, im Fachbereich Kulturförderung und -information bestellt werden unter 069 / 212 - 36838 oder via E-Mail an info.amt41@stadt-frankfurt.de

Zudem stellt das Kulturredam sie hier auf dieser Seite digital zum Download bereit:

<http://www.kultur-frankfurt.de/portal/de/Kinder/KinderkulturfuehrerFrankfurtamMain/2319/0/0/0/1167.aspx>

Kultur Forscher – Entdeckendes Lernen Projekte: www.kulturforscher.de

Kunstfinder – eine Linkauswahl zu Kunst und Kultur: <http://www.kunstfinder.de/>

Kunstverein Bad Nauheim <http://kunstvoll-bad-nauheim.com/>

Kunstverein Friedberg mit Veranstaltungshinweisen aus der Region:

www.kunstverein-friedberg.de

Landesmusikakademie Schlitz <http://www.landesmusikakademie-hessen.de>

Medienzentren des Hochtaunuskreises und des Wetteraukreises mit ihren Fortbildungsprogrammen:

<http://www.mz-hochtaunus.de> in Friedrichsdorf

<http://www.wtkedu.de/wws/282212.php> in Friedberg

Primacanta: <http://www.primacanta.de>

Projektleitung „Rhapsody in school“: <http://www.rhapsody-in-school.de>

Schultheaterstudio Frankfurt mit Informationen zur Weiterbildung Darstellendes Spiel:

<http://www.schultheater.de/>

Urheberrecht – Leitfaden des HKM für die Kulturelle Praxis

http://kultur.bildung.hessen.de/theater/Ordner_fuer_Portlet_Theater/publikationen/HKM_Leitfaden_Urheberrecht_fuer_die_Kulturelle_Praxis.pdf

Wetterauer Schultheatertage in Bad Nauheim

<http://www.schultheatertage.de/>

Wetteraukreis Kulturangebot

Informationen über <http://www.regional.de/Wetteraukreis/Kultur-und-Tourist/uebersicht/>

„Wissenswert“ – Hessischer Rundfunk stellt Sendereihen aktuell zur Verfügung

Alle Beiträge stehen fünf Jahre zum Download kostenlos zur Verfügung (z.B. Beiträge zur Musikgeschichte und Popkultur: www.wissen.hr-online.de)

Falls Sie noch weitere interessante Seiten finden, freue ich mich über einen Hinweis, denn die Kulturelle Bildung lebt von der Vernetzung unterschiedlichen Wissens.